

## Medienmitteilung

Nominationen für den 25. Swiss Logistics Award 2020

### Weniger Verpackung und digitaler Marktplatz

Bern, 24. September 2020 – **Die Reduktion von Verpackungsmaterial, effizienteres Arbeiten und die Bereitstellung von Logistikdaten auf einem digitalen Marktplatz: Um diese Themen drehen sich die drei Projekte, die für den 25. Swiss Logistics Award nominiert sind. Der Preisverleihung am 25. November 2020 findet zum ersten Mal virtuell statt.**

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Für die diesjährige Vergabe nominierte die Jury folgende drei Projekte:

#### **Stick & Go von JTI: Innovative Verpackung spart 200 Tonnen Plastik ein**

Mit Antirutsch-Heissleim und Bindschnur ersetzt die Firma Japan Tobacco International (JTI) die Wickelfolie für die Stabilisierung von Paletten für den Transport. Pro Jahr kann die Firma mit ihrem Projekt Stick & Go konzernweit 200 Tonnen Plastik einsparen. JTI sieht in der Innovation die ideale ökologische Alternative zur Wickelfolie. Da sie einfach umzusetzen ist, braucht es auch keine aufwändige Umschulung der Mitarbeitenden. Auch preislich kann die Lösung punkten: Pro Palett ist Stick & Go 50 Rappen günstiger als die herkömmliche Plastikfolie. Die alternative Verpackung wurde in einer Machbarkeitsstudie gemeinsam mit lokalen Firmen in der Schweiz erforscht. JTI investierte in die Umsetzung von Stick & Go und testete das System anschliessend mit der lokalen Transportfirma Galliker erfolgreich.

*Kontakt: JT International AG Dagersellen, Baselstrasse 65, 6252 Dagersellen, [www.jti.com](http://www.jti.com);  
Natasja Sommer, Director Corporate Affairs & Communications, [Natasja.Sommer@jti.com](mailto:Natasja.Sommer@jti.com),  
T +41 79 137 88 20*

#### **Herbert Ospelt AG, Bufis AG, Migros-Genossenschaft-Ostschweiz, Migros-Genossenschafts-Bund: Digitaler Marktplatz für Logistikdaten auf Basis von GS1 Standards**

Aus einer Kombination innovativer Technologien und auf Basis internationaler Standards hat die Migros gemeinsam mit der Herbert Ospelt AG und der Bufis AG einen digitalen Marktplatz für

Logistikdaten geschaffen. Sowohl die Datenerfassung als auch der Datenaustausch basiert vollumfänglich auf den internationalen Standards von GS1. Alle Beteiligten können die verfügbaren Daten zeitlich unabhängig und nach ihren Bedürfnissen nutzen. Gemäss den Projektbeteiligten ist der digitale Marktplatz für Logistikdaten die Grundlage ereignisgesteuerter, hoch automatisierter und flexibler Handelslogistik, die auch in anderen Branchen angewendet werden kann. Verbesserte Prozesse, Einsparungen und in verschiedensten Bereichen der logistischen Wertschöpfung Automatisierungs-, Informations- und Transformationsgewinne sind der Nutzen.

*Kontakt: Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, 8031 Zürich, [www.migros.ch](http://www.migros.ch);  
Marc Inderbitzin, Leiter SC Information, [marc.inderbitzin@mgb.ch](mailto:marc.inderbitzin@mgb.ch), T +41 58 570 28 36*

### **notime AG: Kein Verpackungsmaterial dank «SameDay originalverpackt»**

Um Verpackungsmaterial zu sparen und die Zustellung effizienter zu machen, setzt das junge Technologieunternehmen notime AG, eine Tochter der Schweizerischen Post, auf seine neue Kundenlösung «SameDay originalverpackt». Dabei werden Bestellungen bei der Firma Digitec Galaxus noch am gleichen Tag in der Originalverpackung an die Endkunden geliefert. Aufgrund der CO2-neutralen Auslieferung auf der letzten Meile, des Verzichts auf Umverpackung und Füllmaterial und der daraus resultierenden Reduktion des Transportvolumens wird die Umwelt geschont und Kosten werden gespart. Da im SameDay-Prozess die Bereitstellung weniger Zeit benötigt, hat der Kunde zudem länger Zeit für die Bestellung. Zurzeit wird die Kundenlösung im Raum Zürich getestet und soll 2021 auf weitere Städte ausgeweitet werden.

*Kontakt: notime AG, Weststrasse 50, 8003 Zürich, [www.notime.ch](http://www.notime.ch); Dr. Berko Sierau, Head of Research, [berko.sierau@notime.ch](mailto:berko.sierau@notime.ch), T +41 44 508 48 24*

Mehr zu den Projekten können Sie unter [www.gs1network.ch](http://www.gs1network.ch) lesen. Das Gewinner-Projekt wird am 25. November 2020 zum ersten Mal auf virtuelle Weise mit dem Swiss Logistics Award ausgezeichnet. Bis dieses feststeht, wird die Jury aus zwölf Vertretern der Schweizer Logistikbranche mit Sicherheit engagierte Diskussionen führen.

### **GS1 Switzerland – The Global Language of Business**

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten.

GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Seit 1996 zeichnet GS1 Switzerland neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem Swiss Logistics Award aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt.

[www.swisslogisticsaward.ch](http://www.swisslogisticsaward.ch)

### **Kontakt GS1 Switzerland:**

GS1 Switzerland  
Monbijoustrasse 68  
3007 Bern  
[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

Evelyne Bösiger  
Leiterin Marketing  
Tel.: +41 58 800 77 66  
E-Mail: [evelyne.boesiger@gs1.ch](mailto:evelyne.boesiger@gs1.ch)